

# FAMILIENBLATT NR. 79

2024

## Familienverband

### THELEN - HERHAHN - KATTERBACH



Olligs



Thelen



Bardenheuer



Hons



Kockerols



Conzen



Stassen



Kleinertz



Kemp



Goblet



Jansen



Katterbach



# Grußwort zum Familienblatt 2024

Liebe Verwandte in Nah und Fern,

das alte Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu und jetzt steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Die Welt ist nicht ruhiger geworden und ein weiterer schrecklicher Krieg im Nahen Osten bedrückt unser Gemüt zusätzlich zum Konflikt in der Ukraine.

Wir hatten in diesem Jahr ein wunderbares Zusammentreffen mit den lieben Verwandten aus dem Verband Borgs-Kockerols.

Wir waren viele liebe Freunde in Jung und Alt, die sich zu einem herrlichen Tag zusammengefunden hatten. Wir haben damit eine schöne Idee umgesetzt und eine ganz alte Freundschaft und Tradition wieder aufleben lassen. Mehr Einzelheiten lesen wir im Weiteren des Heftes.

Ich wünsche Euch Allen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr mit herzlichen Grüßen an alle im In- und Ausland.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr – 2025

Euer Karl Thelen

1. Vorsitzender



# Greeting to the Family Booklet 2024

Dear relatives near and far,

the old year is slowly coming to an end and now Christmas is just around the corner. The world has not calmed down and another terrible war in the Middle East weighs on our minds in addition to the conflict in Ukraine.

This year we had a wonderful meeting with the dear relatives from the Borgs-Kockerols association. We were many dear friends young and old who had come together for a wonderful day. We have implemented a beautiful idea and revived a very old friendship and tradition. We read more details in the rest of the issue.

I wish you all, also on behalf of the entire board, a blessed Christmas and a good, healthy and successful New Year with warm greetings to everyone at home and abroad.

See you next year – 2025

Your Karl Thelen

Chairman

# Gemeinsamer Familientag mit dem Familienverband Borg-Kockerols im Glessener Mühlenhof

Wir hatten wieder alles richtig gemacht. Es war der letzte Sommertag im Kalender und der hielt alle seine Versprechen !

Der Glessener Hof war sehr gut vorbereitet. Die Gäste erhielten schon beim Eintreffen einen eindeutigen Hinweis auf unsere Räumlichkeiten. Die große Tenne war mit großen runden Tischen bestückt und geschmackvoll eingedeckt. Helga Kockerols hatte für jeden Tisch ein Licht und ein schönes Blumengesteck arrangiert.

Während der Stiftungsrat der Familie Kockerols noch tagte, trafen schon vor 11:00 Uhr die ersten Gäste ein. Gregor Kockerols hatte für alle Teilnehmer Namensschilder erstellt, die am Eingang rege verteilt wurden. Es herrschte schnell ein buntes Treiben mit Mitgliedern aus beiden Verbänden, die sich fröhlich untereinander mischten. Wir hatten das alt-ehrwürdige Gästebuch aus dem Jahre 1928 mitgebracht, und jeder Gast durfte sich sofort nach der Anmeldung dort verewigen. Der Saal füllte sich allmählich und es entwickelte sich eine fröhliche und intensive Begrüßungsrunde. Insgesamt wurden es über 100 Gäste.

Gegen 12:00 Uhr war die Schar der Besucher fast vollzählig und es folgte die offizielle Begrüßung durch Helga Kockerols und Karl Thelen. Beide wiesen auf



die schöne Idee hin, so ein gemeinsames Treffen zu veranstalten und benannten auch den Initiator mit Berthold Schulte, der diesen Gedanken beim 100-jährigen Jubiläum des Verbandes Borgs-Kockerols entwickelt hatte. Die Beiden stellten sich auch die Frage, warum es so schön wäre sich in dieser Runde zu treffen. Es war einhellig zu hören, dass wir uns gut verstehen, dass wir neue, liebe Menschen kennen lernen wollen und, dass wir alle miteinander verwandt sind !

Das Wort wurde an Berthold Schulte weitergegeben, der mit viel Mühe eine Zusammenstellung der Verwandtschaftlichen Verhältnisse gemacht hatte. Er erklärte anhand von Zeichnungen und Erläuterungen die langjährigen Verbindungen der beiden Verbände. (Eine ausführliche Beschreibung von Berthold ist in diesem Heft noch zu finden)

Zum Abschluss wurden auch noch die beiden ältesten Mitglieder der Versammlung begrüßt. Es waren Ekkehard Abele und Jochen Michels.



Dann ging es endlich mit Elan und viel Hunger zum reichhaltigen und sehr schmackhaften Mittagsbuffet. Bei guten Speisen und Getränken wurde so mancher Kontakt neu geknüpft oder weiter vertieft. Es herrschte ein intensiver und reger Gedankenaustausch.



Nach dem Essen folgte ein ganz wichtiger Tagespunkt. Es galt nämlich das obligatorische Gemeinschaftsfoto zu erstellen. Eine große Freitreppe im Hof der Mühle war der ideale Platz und die gesamte Mannschaft versammelte sich zu einer stattlichen und sehenswerten Truppe.

Im Anschluss daran startete für die Freunde von Sport und Spiel eine

Olympiade der Landwirtschaft. Jung und Alt war mit großem Eifer bei der Sache, wenn es darum ging eine Schubkarre mit Stroh zu fahren oder mit einem Getreidesack zu hüpfen. Unzählige Gruppen traten den Wettkampf an und es gab ein buntes Treiben auf der Wiese neben der Windmühle.



Das große Finale ermittelte die Sieger gemischt aus beiden Verbänden.

Bei herrlichem Wetter genossen viele Gäste einen Spaziergang durch das gesamte Umfeld der riesigen Anlage mit unzähligen Möglichkeiten für Kleine und Große. Langsam schlenderte die Gesellschaft wieder zurück zur Tenne, weil uns dort ein umfangreiches und leckeres Kuchenbuffet erwartete. Bei Kaffee und Kuchen wurde weiter intensiv über Familie und Verwandtschaft gesprochen.

Gegen 17:00 Uhr begannen sich die Reihen zu lichten, weil einige

Teilnehmer von weit her, teilweise sogar aus Belgien und der Schweiz, angereist waren. Der harte Kern harrte noch eine Stunde aus und machte ein wenig klar Schiff. Die Organisatoren und viele Gäste waren der Überzeugung, das sollte nicht der letzte gemeinsame Familientag gewesen sein. Wir sagten ‚Auf Wiedersehen‘ bis zum nächsten Mal mit der Erinnerung an einen schönen Tag.



# Joint family day with the Borgs-Kockerols family association in the Glessener Mühlenhof

We had done everything right again. It was the last summer day in the calendar and it kept all its promises!

The Glessener Hof was very well prepared. The guests received a clear indication of our premises as soon as they arrived. The large threshing floor was equipped with large round tables and tastefully decorated. Helga Kockerols had arranged a light and a beautiful flower arrangement for each table.



While the board of trustees of the Kockerols family was still meeting, the first guests arrived before 11:00 a.m. Gregor Kockerols had created name tags for all participants, which were actively distributed at the entrance. There was quickly a colourful hustle and bustle with members from both associations, who happily mingled with each other. We had brought the venerable guest belly from 1928 with us, and each guest was allowed to immortalize himself there immediately after registration. The hall gradually filled up and a cheerful and intense round of greetings developed. In total, there were over 100 guests.

Around 12:00 p.m., the crowd of visitors was almost complete and the official welcome by Helga Kockerols and Karl Thelen followed. Both pointed out the nice idea of organizing such a joint meeting and also named the initiator Berthold Schulte, who had developed this idea at the 100th anniversary of the Borgs-Kockerols association. The two also asked

themselves why it would be so nice to meet in this round. It was unanimous to hear that we get along well, that we want to meet new, dear people and that we are all related to each other!

The word was passed on to Berthold Schulte, who had made a compilation of the family relationships with much effort. He explained the long-standing ties between the two associations with the help of drawings and explanations. (A detailed description of Berthold can still be found in this issue)

At the end, the two oldest members of the assembly were also welcomed. They were Ekkehard Abele and Jochen Michels.

Then we finally went with verve and a lot of hunger to the rich and very tasty lunch buffet. Over good food and drinks, many a new contact was made or deepened. There was an intensive and lively exchange of ideas.





After the meal, a very important point of the day followed. The obligatory community photo had to be taken. A large staircase in the courtyard of the mill was the ideal place and the entire team gathered to form a stately and worth seeing troop.

Afterwards, an Agricultural Olympics started for the friends of sport and games. Young and old were very enthusiastic about the matter when it came to driving a wheelbarrow with straw or jumping with a grain sack. Countless groups took part in the competition and there was a colourful hustle and bustle on the meadow next to the windmill. The grand final determined the winners mixed from both associations.

In wonderful weather, many guests enjoyed a walk through the entire area of the huge complex with countless opportunities for young and old. Slowly, the company strolled back to the threshing floor, because an extensive and delicious cake buffet awaited us there. Over coffee and cake, they continued to talk intensively about family and relatives.

Around 5:00 p.m., the ranks began to thin out because some participants had traveled from far away, some even from Belgium and Switzerland. The hard core held out for another hour and cleared the room a little. The organizers and many guests were convinced that this should not have been the last family day together. We said ‚goodbye‘ until next time with the memory of a beautiful day.

# Verbindung der Linien Thelen – Kockerols und Ihre Gründer



*Carl Thelen*



*Dr. Wilhelm Kockerols*

Mein Vorschlag zu einem gemeinsamen Familientag der beiden Familienverbände Kockerols und Thelen-Herhahn-Katterbach wurde von den Vorständen begeistert aufgenommen. So konnten wir am 22.09.2024 im Glessener Mühlenhof ein wunderbares Familientreffen feiern.

Für mich war es spannend die Verbindungen und die Gründung der beiden Verbände Thelen-Herhahn-Katterbach und Kockerols zu beleuchten.

So ist es Dr. Wilhelm Kockerols zu verdanken, dass beide Familienverbände existieren.

Wilhelm legte mit der Gründung einer Familienstiftung zur Ausbildungsförderung am 09.04.1913 das Fundament. Später gründete er am 17.12.1922 den Familienverband "Kockerols" in Kevelaer, dem sich 48 Familienangehörige anschlossen.

Wilhelms Vetter (4. Grades) war Carl Thelen. Es wurden schon damals enge Familienkontakte gepflegt. So war es 1927 ein Meilenstein, dass er seinen Vetter Carl bekräftigte und unterstützte einen eigenen Familienverband zu gründen. Am 01.07.1928 trafen sich 168 Verwandte zum ersten Familientag zur Gründung des Verbandes "Thelen-Herhahn" in der Bürgergesellschaft zu Köln, welcher dann später mit der Linie Katterbach zum Verband "Thelen-Herhahn-Katterbach" erweitert wurde.

Carl und Wilhelm kannten sich sehr gut. Ihre verwandtschaftlichen Beziehungen lagen weit zurück in den Linien Thelen aus Dürwiß und Herhahn.

Wilhelms Vorfahren väterlicherseits stammen aus der Linie Borgs-Kockerols. So war seine Urgroßmutter Isabella Thelen (s. Diagramm) geboren auf dem Zehnthof in Dürwiß. Der Zehnthof in Dürwiß war damals schon ein zentraler Treffpunkt der Familie Thelen. Isabella hatte noch 11 Geschwister. Sie gründeten die Linie Thelen-Borgs, Thelen-Hons, Thelen-Wenzler, Thelen-Katterbach.

Die hohe Pachtsumme für den Zehnthof deutet darauf hin, dass die Familie Thelen in guten Verhältnissen lebte und so gab der Vater, Johann Joseph Thelen geb. 08.01.1724 in Weisweiler, eine hohe Mitgift für die 12 Kinder mit und sogar Vorschüsse zur Pachtung von Gütern wie z.B. Burg Bodenheim.

So war auch Wilhelms Mutter eine geborene Thelen-Stassen und deren Vater ein geborener Herhahn. Wilhelms Vorfahren stammen somit aus der Linie Herhahn und 2-mal aus der Linie Thelen. Die familiäre Nähe zwischen Wilhelm und Carl in den gemeinsamen Vorfahren und ihr Interesse am Zusammenhalt der Familien und der Ahnenforschung führte dann zur Gründung der beiden Verbände.

Mit dem gemeinsamen Familientag auf dem Glessener Mühlenhof kann der Verband Thelen-Herhahn-Katterbach auf 56 Familientage mit 32 Fahrten und der Verband Kockerols auf 84 Familientage zurückblicken.

**„Möge dieses Zusammengehörigkeitsgefühl auch das innere Band der Liebe fester knüpfen, welches die Familie in unserem Familienverband umschlingen soll.“**

Dr. Wilhelm Kockerols

**„Seiner Väter soll sich freuen, wer sich fühlt der Väter wert.“**

Carl Thelen

Berthold Schulte

## Thelen-Herhahn-Katterbach

gegründet am 01.07.1928  
durch **Carl Thelen**  
in der Bürgergesellschaft zu Köln

## Kockerols

gegründet am 17.12.1922  
durch **Dr. Wilhelm Kockerols**  
in Kevelaer

- **Bartholomäus Thelen**  
\*ca. 1550
- Mit Eva Heidgen
- oo vor 1592 in Stockheim bei Düren

- **Michael Kockerols**  
\*ca. 1595, Hatterath
- oo ca. 1628
- Ännchen Borgmanns, Hatterath

- **Borgs Thelen**  
4. Generation
- **Isabella Thelen**  
Zehnthof in Dürwiß
- oo 13.10.1787
- **Christian Borgs**  
Neuß, Müllendorfer Hofe

- **Würmer Linie Kockerols**  
6. Generation
- **Wilhelm Adolph Kockerols**,  
\*02.08.1794  
in Honsdorf  
oo 21.11.1818  
5. Generation
- **Christina Borgs**  
gen. Stingchen,  
\*18.11.1798 Würm  
Müllendorf

## Linien Nachkommen

Kockerols-Leufen-Beemelmans (Würml+VI)  
Lentzen (Würm II)  
Wirtz (Würm III) -  
Luis Kockerols (Stamm Antwerpen II+III) -  
Antonie Stassen (Stamm Würm IV) -  
Trina Honecker (Stamm Würm V)

# Von 1907 in die Moderne: Unser Weg zum Traumhaus

Unser Haus aus dem Jahr 1907 hatte schon viel erlebt, als wir es kauften. Seine lange Vergangenheit beeindruckte uns, doch der Zustand zeigte deutlich, dass eine Modernisierung nötig war. Unser Ziel war es, den historischen Charme zu bewahren und gleichzeitig ein energieeffizientes, modernes Zuhause zu schaffen. Dank vieler helfender Hände aus unserem Familien- und Freundeskreis konnten wir diesen Traum verwirklichen.

Die Erneuerung des Dachs war unser erster großer Schritt. Das alte Dach hatte seine beste Zeit hinter sich, daher entschieden wir uns für eine neue Eindeckung und Dämmung auf die BAFA Vorgabe. Außerdem musste der Dachüberstand vergrößert werden, um Platz für die nachfolgende Außendämmung zu schaffen. Dabei integrierten wir eine Photovoltaikanlage, die heute einen Teil unseres Strombedarfs deckt. Die Planung und Ausrichtung der Anlage haben wir selbst übernommen, so konnten wir die Kosten im Rahmen halten.



*Beim Abdecken kam die historische Lattung mit Lehm/Stroh-Bedeckung zu Tage.*



*Ein vollständiger Abriss der Innenverkleidung wurde nötig.*



*Der fertige Trockenbau mit neuen Dachfenstern.*

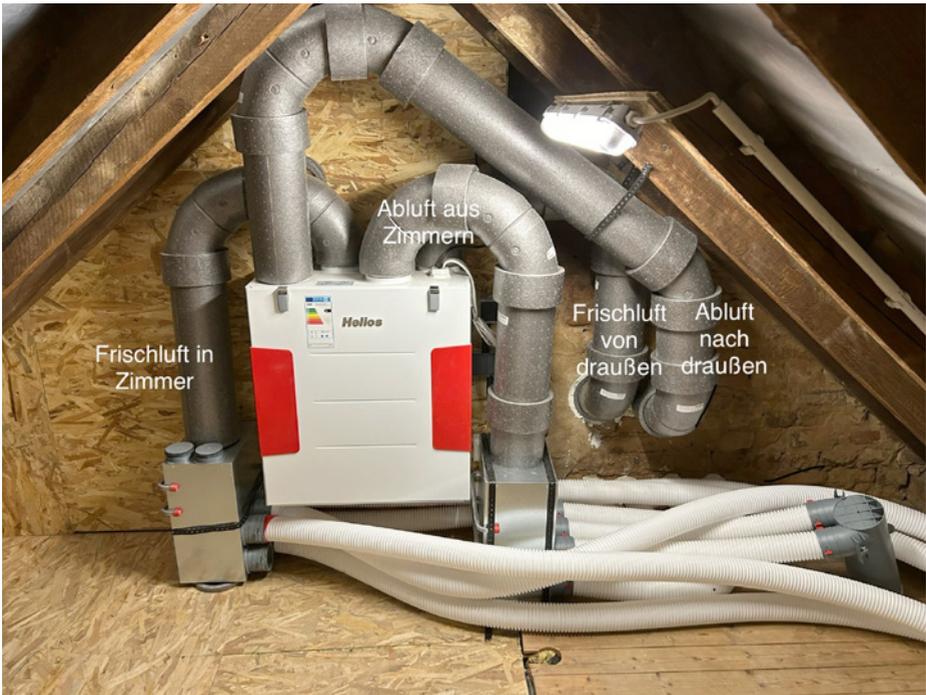


*Die selbst geplante Solaranlage mit 14 Modulen auf dem Dach.*

Ein besonderer Meilenstein war die Installation der zentralen Lüftungsanlage. Diese haben wir nicht nur selbst geplant, sondern auch eigenhändig eingebaut. Zunächst musste auf dem Spitzboden Platz geschaffen werden, um sie aufzuhängen, dann ging es an die Lüftungsrohre. Dabei mussten wir kreativ werden, um die neuen Rohre unauffällig ins Haus zu integrieren. Statt Decken und Wände im Innenraum abzuhängen – was bestehende Räume wieder zur Baustelle gemacht hätte – verlegten wir besonders flache Rohre unter der Fassadendämmung. Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden: ein unsichtbares System, das für frische Luft sorgt und durch die Wärmerückgewinnung in der Übergangszeit sogar die Heizung überflüssig machte.

Als die Lüftungsrohre lagen, wurde die Fassade mit 16 cm starken Steinwolle Platten gedämmt, um die Wärmeverluste des Hauses deutlich zu verringern. Diese Maßnahme spart nicht nur Heizkosten, sondern sorgt auch für mehr Wohnkomfort. Vor allem ist sie Voraussetzung, um in einem Altbau die Vorlauftemperatur zu reduzieren. Nun ist der wirtschaftliche Einbau einer Wärmepumpe möglich geworden.

Auch im Innenausbau setzten wir auf Eigenleistung. Vom Spachteln und Schleifen der Wände bis hin zur Gestaltung der Oberflächen wurde alles selbst erledigt. Selbst Elektrik und Heizungstechnik wurden überholt. Hier zeigte sich, wie wichtig die Unterstützung unserer Verwandten und Freunde war – sei es durch helfende Hände, wertvolle Ratschläge oder einfach Motivation, wenn die Aufgaben manchmal überwältigend schienen. Dabei haben wir ebenfalls die Haustechnik auf den modernsten Stand gebracht. Während wir bewusst auf eine vollständig vernetzte Haussteuerung verzichteten, erleichtert uns die automatische Steuerung von Heizung, Lüftung, Rollläden den Alltag.



*Das Innengerät der Lüftungsanlage. Hier wird die Wärme aus der Abluft an die Frischluft abgegeben.*

Heute ist unser Haus mehr als nur ein Ort zum Leben – nun verbindet unser Zuhause die Geschichte von 1907 mit den Ansprüchen von heute. Es ist ein Ort, der unsere Mühe, Kreativität und den Zusammenhalt widerspiegelt. Dieses Haus ist nicht nur modernisiert – es erzählt auch die Geschichte von all den Menschen, die daran mitgewirkt haben.



*Im Flurbereich wurde nicht nur ein neues Fenster und eine neue Leiter zum Spitzboden eingebaut, sondern auch alles neu verspachtelt und geschliffen.*



*Fassadendämmung mit Steinwolle Platten. Oben links im Bild ein Flachkanal der Lüftungsanlage.*



*Außenansicht nach abgeschlossener Renovierung*

# *Familiientag* **2025**

*Liebe Verwandte in Nah und Fern,  
wir möchten Euch heute schon vorläufig  
zum Familiientag 2025 einladen.*

*Voraussichtlich werden wir uns  
im nächsten Jahr am  
14. September 2025 in Unkel  
und Umgebung treffen.*

*Wir würden uns sehr freuen  
wieder viele liebe Verwandte an  
diesem Tag begrüßen zu dürfen.*

*Im Vorfeld ergeht,  
wie in den letzten Jahren,  
noch einmal eine separate Einladung  
mit entsprechenden  
Einzelheiten und Daten.*

# Aufruf für Nachträge zur Chronik



**Liebe Verwandte,  
sehr gerne berichten wir in unserem Familienblatt  
auch über Eure Familienereignisse.  
Bitte schickt uns Eure Bilder und Berichte.**

Die Kontaktdaten findet Ihr immer auf der letzten Seite unseres Familienblattes.  
Für die Familienchronik bzw. für die Familienforschung sind neben Hochzeiten, Geburten und Sterbefällen die jeweiligen Orte und Eltern für die Einsortierung in die richtige Linie von großer Wichtigkeit.

Sollte sich Eure Adresse ändern, bitten wir um Mitteilung an den Vorstand.

**Bitte schickt uns Eure Bilder und Berichte bis Ende September!**

Wir freuen uns auf Nachrichten aus aller Welt!

Herzlichst der Vorstand, gez. Claudia Thelen



**Auf unserer Internetseite findet Ihr alle Familienblätter ab 2012, das Video von George Thelen, alle vorhandenen Gruppenbilder der Familientage seit 1928 und die jeweils aktuelle Einladung.**

Die Internetseite des Familienverbandes wird betreut von Calvino Thelen:

**<http://www.familienverband-thk.de/>**

# Nachtrag Nr. 57

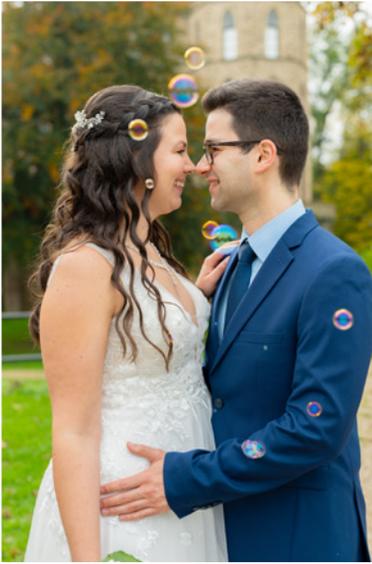
## Vermählungen:

Annette Henning (geb.Thelen) älteste Tochter von Franz und Gerda Thelen (Fam. Chronik S.233, C2b) und Sven Henning mit Töchtern Johanna & Annalena Henning



Am 11.10.2024 heirateten Sie standesamtlich in Bad Honnef und feierten anschließend im engen Kreis der Familie Henning und Thelen auf dem Rolandbogen in Rolandswerth am Rhein.

Chiara Thelen  
Tochter von Claudia Thelen (unserer Schatzmeisterin)  
und Christoph Schick,  
Enkeltochter von Marianne Thelen geb. Bauch  
(\*28.02.1936) und  
Johann Heinrich Hubert Thelen  
(\*04.04.1929 †12.02.2010)  
(Fam. Chronik S.184, D2 Krieler Linie)  
und Alexander Mertes



Beide arbeiten seit November 2024 als Studienräte und wohnen in Hennef (Sieg).

Wir sind sehr stolz, dass unsere einzige Tochter Chiara in ihrer Heimatstadt im wunderschönen Schloss Sinzig am 18. Oktober 2024 geheiratet hat. Nach der

Standesamtlichen Trauung wurde das Brautpaar mit Seifenblasen vor dem Schloss beglückwünscht, bevor es drinnen Sekt und Canapés zu genießen gab.

Der jüngste Gast der Hochzeitsgesellschaft war Mats Thelen mit 10 Jahren (Sohn von Carina und Bernhard Thelen), der älteste Gast war Anneliese Schick mit 91 Jahren (Mutter von Christoph Schick). Alexanders Großcousine Janete Cross mit Ehemann John Cross aus England hatten die weiteste Anreise.

Wir feierten nach einem großartigen Buffet, leckerer Hochzeitstorte und emotionalen Reden mit 50 Gästen bis in die Nacht auf Gut Großenbusch in Sankt Augustin.

Claudia Thelen und  
Christoph Schick

Wir gratulieren auch  
im Namen des  
Vorstandes ganz  
herzlich und wünschen  
 Euch alles Gute für  
Eure gemeinsame  
Reise durchs Leben.



## Geburten:

Am 15. Juli 2024 wurde die kleine Loren geboren. Tochter von Dieter Thelen aus Dom-Esch, Sohn von Franz und Gerda Thelen (Fam. Chronik, S. 233, C2b)



## Sterbefälle:



Im April letzten Jahres verstarb unsere langjährige Wegbegleiterin Inge Winter im Alter von 83 Jahren. Sie ist in Köln am 28. April 2023 friedlich entschlafen. Inge hat uns viele Jahre lang aktiv begleitet, sowohl als Gast als auch mit Vorträgen und Präsentationen.

Wir werden sie allzeit in guter Erinnerung behalten.

„Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, gibt es kein größeres Gut als die Freundschaft - keinen größeren Reichtum, keine größere Freude.“

(Epikur)

In Gewissheit dieser ist

**Inge Winter**  
geb. Müller

\* 02.08.1939 † 28.04.2023

von uns gegangen.

Wir wissen sie in der Liebe Gottes geborgen,  
den sie geglaubt hat.

**Ihre Familie und Freunde**

Im August diesen Jahres verstarb Hans-Adolf Frick,  
(Fam. Chronik, S. 195, Bodenheimer Linie Thelen, Stamm IV B.a)

*Du hast Dich nie für wichtig genommen - und warst es für uns doch so sehr.  
Du hast nie etwas erwartet - und hast doch so viel gegeben.*

Wir trauern um meinen geliebten Mann und unseren lieben Vater, Schwiegervater und Opa

## **Hans-Adolf Frick**

\* 14. 3. 1944 † 2. 8. 2024

Marie-Luise  
Julia und Stefan mit Sarah  
Nadine und Jens mit Lea und Jasper

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



# **Thelen - Herhahn - Katterbach**

## **www.familienverband-thk.de**

### **Vorsitzender Karl Thelen**

Tel. 02431-1532  
Handy 0151-5119 2957  
karl.thelen@outlook.com  
Burgunderstr. 38  
D-41812 Erkelenz

### **Familienforscher Berthold Schulte**

Tel. 02251-4907  
Bodenheimer Str. 14  
D-53881 Euskirchen

### **Beisitzer George Thelen USA**

Tel. 2.137.093.092  
thelencreative@yahoo.com  
oder sthelen2000@yahoo.com  
289 Alameda De La Loma  
94949 Novato, California

### **Juniorenvertreterin**

#### **Katharina Schumacher geb. Thelen**

Handy 0177-3090 383  
ka.-thelen@web.de  
Dom-Esch-Str. 40  
D-53881 Euskirchen

### **Schriftführerin, Kassiererin und Adressenverwaltung**

#### **Claudia Thelen**

Tel. 02642-6389  
ThelenClaudia@web.de  
Renngasse 11a  
D-53489 Sinzig

### **Beisitzerin Hiltrud Döhmen**

Tel. 02161-532030  
Hiltrud.Doehmen@pro-kindwunsch.de  
Duiserpesch 6  
D-41068 Mönchengladbach

### **Beisitzer Herbert Schulte**

Tel. 02251-80233  
SchulteHerbert@aol.com  
Pappelallee 24b  
D-53879 Euskirchen

### **Juniorenvertreter**

#### **Benjamin Schmalohr**

Handy 0175-3783528  
benjamin.syllwasschy@gmx.de  
Lindlausstraße 5  
D-53842 Troisdorf

## **Liebe Mitglieder des Familienverbandes,**

der Jahresbeitrag von mindestens 15 € ermöglicht uns die Finanzierung  
des Familienblattes und die Einladungen des Familientages.

Spenden sind natürlich immer gerne willkommen.

Bitte beachtet, dass wir den Jahresbeitrag nur noch per Lastschrift einziehen.

Volksbank RheinAhrEifel eG

IBAN DE56 5776 1591 0718 1932 02 BIC GENODE 51 KOB

Falls jemand mit der Veröffentlichung persönlicher Daten nicht einverstanden ist,  
meldet Euch bitte bei mir.

Eure Schatzmeisterin und Schriftführerin Claudia Thelen